



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: Juni 2014

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet](#), 3. Juli 2014, IHK in Neuss
- [8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW](#), 11. September 2014, Köln
- [Unternehmerreise Kanada](#), 14. bis 19. September 2014

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Datenbank "Beraterpool Niederrhein"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Internationale Ausschreibungen](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie online im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [Subsahara-Afrika Blog der IHK Mittlerer Niederrhein](#)
2. [Erneuerbare Energien erfolgreich exportieren](#)







Veranstaltungen

3. [Subsahara-Afrika: Sprechtag zu den Unterstützungsangeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit](#), 3. Juni 2014, IHK in Neuss
4. [Tipps für den internationalen Unternehmensauftritt im Internet](#), 5. Juni 2014, IHK in Neuss
5. [Ländernetzwerk „Niederlande“: Deutsch-Niederländischer Beratertag](#), 10. Juni 2014, Kamer van Koophandel Limburg, Niederlande
6. [Ländernetzwerk Niederlande: Open Coffee Niederrhein](#), 11. Juni 2014, Burghof Brüggen
7. [Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet](#), 3. Juli 2014, IHK in Neuss

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

8. 5. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 19. November 2014, Stadion „Im Borussia-Park“, Mönchengladbach
9. Visa-Sprechstunde USA, 11. Juni 2014, Düsseldorf
10. Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Japan, 12. Juni 2014, Düsseldorf
11. Kooperationsbörse: Lebensmittelverarbeitung für Russland und Deutschland, 17. Juni 2014, Düsseldorf
12. Deutsch-Chinesisches Wirtschaftsforum in Nordrhein-Westfalen, 18. Juni 2014, Köln
13. 13. Internationale IHK-Begegnungswoche "Ostwestfalen meets Brazil", 23. bis 26. Juni 2014, Bielefeld
14. Greater China Day, 24. Juni 2014, München
15. AHK-Seminar: „Aspekte der Besteuerung deutscher Unternehmen in Polen“, 25. Juni 2014, Düsseldorf
16. Seminar "Aktuelle Zertifizierungsvorschriften für Russland und die Eurasische Zollunion", 27. Juni 2014, Düsseldorf
17. Polen – Speed-Business-Networking, 3. Juli 2014, Köln
18. 8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln
19. Asien-Pazifik-Konferenz 2014, 20. bis 22. November 2014, Ho Chi Minh Stadt, Vietnam



Unternehmerreisen

20. Unternehmerreise Kanada, 14. bis 19. September 2014
21. Unternehmerreise Mexiko Automotive, 31. August bis 6. September 2014
22. Unternehmerreise Indonesien, 11. bis 19. Oktober 2014
23. Unternehmerreise zur WACEE - Energie- und Umweltmesse, 4. bis 6. November 2014, Accra, Ghana



Allgemeine Informationen

24. IHK-Ausschuss begrüßt TTIP-Verhandlungen
25. Report Außenwirtschaft NRW 2013 | 2014: NRWs Außenwirtschaft weiter im Höhenflug
26. „Wir öffnen Welten“ - Imagebroschüre Außenwirtschaft der IHKs in NRW
27. Erneuerbare Energien weltweit gefragt: Geschäftschancen für deutsche Unternehmen
28. Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland (Deckungspraxis): Optimierung der Avalgarantie



Ländernotizen

29. Baltikum: Optimismus deutscher Unternehmen setzt sich fort
30. Benelux: Nachbarländer setzen auf Hightech und Innovation
31. Brasilien: Chemische Industrie erfreut sich steigender Umsätze
32. China: Harmonisierung von Normen und Standards

33. China: Neues Doppelbesteuerungsabkommen
34. EU: Neue EU-Website mit Daten und Fakten zur WWU
35. EU | Asien: Umfassende Unterstützung 2014 bis 2020
36. Indien: Deutsche Investoren prognostizieren maßvolles Wachstum
37. Indonesien: Attraktiver neuer Konsumgütermarkt entsteht
38. Mexiko: Arzneimittelmarkt im Wandel - Markt aussichtsreich
39. Russland: Krim-Krise torpediert russischen Rubel
40. Südafrika: Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft
41. Türkei: Produktion und Export technischer Textilien erhöht
42. Ungarn: Investoren wieder zufriedener mit Ungarns Wirtschaft
43. USA: Südosten etabliert sich als bedeutender Kfz-Produktionsstandort



Zölle und Verfahrensfragen

44. Import: Papiergestützte Empfängerlisten bis 31.10.2015 möglich
45. Zollanmeldungen – Aktualisierung der Codeliste 10200
46. USA - Neues W-8BEN/E-Formular für Unternehmen/Anpassung der Anleitung noch erforderlich
47. Brasilien: Zollsenkung für 95 Produkte
48. Bahrain: Einführung des Carnet A.T.A. für Messen und Ausstellungen
49. EU: Eröffnung von Einfuhrzollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Ukraine
50. Carnet A.T.A. - Neue Vorschriften für die Wiederausfuhr aus den USA
51. Deutschland | Schweiz: Grenzübergang Waldshut gesperrt



Messen und Ausstellungen

52. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
53. Auslandsmesseprogramm 2015 | Messeprogramm 2015 für Export grüner Energietechnik
54. Frankreich: Umweltmesse POLLUTEC 2014, 2. bis 5. Dezember 2014, Lyon



Aktuelle Veröffentlichungen

55. Neuer "African Economic Outlook" erschienen
56. „Schiedsgerichtsbarkeit in der VR China“
57. „Kasachstan in Zahlen“
58. Investoren-Handbuch "Neue Rohstoffpotenziale in Südafrika"
59. „Gesundheitswirtschaft in Asien-Pazifik“
60. „Vietnam im Aufbruch“



Internetadressen des Monats

1. Subsahara-Afrika Blog der IHK Mittlerer Niederrhein

Die IHK Mittlerer Niederrhein hat ihr Unterstützungsangebot für afrikainteressierte Unternehmen um einen Blog zu Subsahara-Afrika erweitert. Das Informationsportal enthält u.a. Berichte über unternehmerisches Afrika-Engagement, aktuelle Marktstudien, einzelne Länder oder Fachliteratur sowie Interviews mit Marktexperten und eine Datenbank mit über 580 vor Ort bereits tätigen Firmen. Der Blog ist erreichbar unter: www.subsahara-afrika-ihk.de.

2. Erneuerbare Energien erfolgreich exportieren

Im neuen Internetportal der Exportinitiative Erneuerbare Energien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) können sich Unternehmen über den erfolgreichen Export ihrer Produkte und Dienstleistungen informieren. Das Portal ist zu finden unter www.export-erneuerbare.de/EEE/Navigation/DE/Home/home.html.



Veranstaltungen

3. Subsahara-Afrika: Sprechtag zu den Unterstützungsangeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, 3. Juni 2014, IHK in Neuss

Die Bundesregierung unterstützt im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) Unternehmen beim Engagement z.B. in den Entwicklungs- und Schwellenländern Afrikas südlich der Sahara mit bis zu 200.000 Euro. Der Beratungstag bietet die Möglichkeit, sich über die vielfältigen EZ-Förderinstrumente des Bundes und ihre Voraussetzungen informieren sowie beraten zu lassen. Inhalte des Sprechtages sind u.a. EZ-Unterstützungsmöglichkeiten, Voraussetzungen, Förderfähigkeit von Maßnahmen und individuelle Beratung. Der Referent, Gerhard Weber, unterstützt seit dem 1. Juni 2013 als erster EZ-Scout in NRW lokale Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung in Entwicklungsländern und steht als Ansprechpartner zu entwicklungspolitischen Fragestellungen zur Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v3952.

4. Tipps für den internationalen Unternehmensauftritt im Internet, 5. Juni 2014, IHK in Neuss

Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmern die Grundzüge und Stolperfallen in der Webseitengestaltung im internationalen Geschäft. Die Referentin, Tanja Laabs, ist eBusiness-Lotse SüdWest bei der IHK Region Stuttgart. Die Inhalte des Workshops sind u.a. kulturelle Unterschiede (Sprachen, Maßeinheiten, Farben, Layout), Suche und Suchmaschinen, rechtliche Aspekte sowie soziale Netzwerke im Ausland. Weitere Informationen zum Inhalt sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v3915.

5. Ländernetzwerk „Niederlande“: Deutsch-Niederländischer Beratertag, 10. Juni 2014, Kamer van Koophandel Limburg, Niederlande

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Da eine Terminvergabe erfolgt, ist eine schriftliche Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldung bis spätestens eine Woche vorher bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507 oder E-Mail: meyer@neuss.ihk.de. Weitere Termine: www.ihk-krefeld.de/ihk/v3981.

6. Ländernetzwerk Niederlande: Open Coffee Niederrhein, 11. Juni 2014, Burghof Brüggen

Der Open Coffee Brüggen bietet Unternehmern, Selbstständigen und Geschäftsleuten der deutsch-niederländischen Grenzregion an jedem 2. Mittwoch im Monat die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Kooperationen und Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich bzw. sein Unternehmen kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur Tel.:02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v3862 sowie www.open-coffee.eu.

7. Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 3. Juli 2014, IHK in Neuss

Ziel der Veranstaltung ist die Vorstellung ausgesuchter Webseiten und Internet-Datenbanken für die Außenwirtschaft. Folgende Fragen stehen dabei im Vordergrund: Was bieten diese Portale? Welchen Nutzen bzw. welche Bedeutung haben sie für mein konkretes Anliegen und wie bediene ich sie richtig? Die Inhalte sind wie folgt: Recherche nach Markt- und Brancheninformationen, Recherche in Zolldatenbanken, Beratungs- und Unterstützungsangebote der Auslandshandelskammern (AHKs) und Bedienungstipps. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.:02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v3331.

8. 5. Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum, 19. November 2014, Stadion „Im Borussia-Park“, Mönchengladbach

2014 findet zum 5. Mal das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum statt. Das Forum möchte deutsche und niederländische Unternehmer zusammenbringen und bietet Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu pflegen sowie Geschäftsmöglichkeiten auszuloten. In Expertenrunden werden Tipps und Ratschläge von erfahrenen Profis im deutsch-niederländischen Geschäft vermittelt. Ein organisiertes Firmen-Matching hilft, die richtigen Geschäftspartner zu finden. Bei der begleitenden Ausstellung präsentieren sich im grenzüberschreitenden Geschäft erfahrene Unternehmen mit ihren Ideen, Produkten und Dienstleistungen. Zum ersten Mal wird im Rahmen des Forums auch der Deutsch-Niederländische Wirtschaftspreis der Deutsch-Niederländischen Handelskammer verliehen, der Unternehmen oder Projekte mit besonderem grenzüberschreitendem Bezug auszeichnet. Das Forum wird organisiert von der IHK Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit der IHK Aachen, der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, der Kamer van Koophandel Nederland, der Deutsch-Niederländischen Handelskammer, der NRW.International GmbH, der Standort Niederrhein GmbH und den Vertretungen des Königreichs der Niederlande. Weitere Informationen sind zu finden unter www.wirtschaftsforum-ihk.de.

9. Visa-Sprechstunde USA, 11. Juni 2014, Düsseldorf

In Kooperation mit der Rechtsanwältin und Visa-Spezialistin Hilde Holland aus New York lädt die IHK Düsseldorf am 11.06.2014 zu einer Visa-Sprechstunde USA ein. In individuellen Gesprächen gibt es Antworten auf Fragen rund um das Visa- und Einwanderungsrecht der USA. Die individuellen Einzeltermine dauern ca. 30 Minuten und werden von der IHK Düsseldorf koordiniert und terminiert. Das Teilnahmeentgelt beträgt für IHK-Mitglieder 40 Euro und für Nicht-IHK-Mitglieder 60 Euro inkl. MwSt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2848876/tg_11_06_2014_162457.html?

10. Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Japan, 12. Juni 2014, Düsseldorf

Am 12.06.2014 findet in Zusammenarbeit mit enviacon international, der IHK Düsseldorf und der AHK Japan eine Informationsveranstaltung zum Thema „Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Japan“ statt. Branchen- und themenspezifische Informationen über Japan werden zur Verfügung gestellt. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Marktzugangs- und Absatzmöglichkeiten deutscher Unternehmen der Bereiche „IT-Sicherheit“, „Katastrophenschutz“, „Schutz vor kritischer Infrastruktur“ und „home security“. Das Teilnehmerentgelt beträgt 30 Euro für die Verpflegung am Veranstaltungstag. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2840630/tg_12_06_2014_158050.html?

11. Kooperationsbörse: Lebensmittelverarbeitung für Russland und Deutschland, 17. Juni 2014, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf organisiert in Zusammenarbeit mit dem Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf und der Carl Duisberg Centren gGmbH am 17.06.2014 eine Kooperationsbörse mit russischen Unternehmen. 22 Führungskräfte der Lebensmittel verarbeitenden Industrie aus Russland reisen nach Deutschland, um Geschäftskontakte zu knüpfen. Auf der Suche nach potenziellen Geschäftspartnern interessieren sich die Manager für deutsche Technologien (Maschinen zur Reinigung, Verarbeitung und Verpackung von Rohstoffen und Lebensmitteln), den Import von deutschen Waren und den Verkauf ihrer eigenen Produkte. Das Teilnahmeentgelt beträgt 20 Euro zzgl. MwSt. Kontakt: Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-329, rkd@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2846592/tg_17_06_2014_162319.html?

12. Deutsch-Chinesisches Wirtschaftsforum in Nordrhein-Westfalen, 18. Juni 2014, Köln

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Erfahrungsberichte von NRW-Unternehmen in China sowie Erfahrungen und Perspektiven chinesischer Investoren in NRW. Prof. Sandschneider, Direktor des Forschungsinstituts der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), beleuchtet Ziele und Risiken der aktuellen Reformpolitik. Veranstalter sind das NRW-Wirtschaftsministerium, NRW.Invest und NRW.International in Zusammenarbeit mit der IHK Köln und der Provinz Shanxi. Näheres: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562, anja.poenitz@koeln.ihk.de oder unter www.ihk-koeln.de/Deutsch_Chinesisches_Wirtschaftsforum_in_Nordrhein_Westfalen.AxCMS.

13. Internationale IHK-Begegnungswoche "Ostwestfalen meets Brazil", 23. bis 26. Juni 2014, Bielefeld

Bereits zum 13. Mal informieren die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostwestfalen zu Bielefeld und viele Partner in ihrer "Ostwestfalen meets ..." -Reihe eine Woche lang über einen attraktiven Auslandsmarkt. Diesmal im Porträt: Fußball-Land Brasilien. Partnerunternehmen und Sponsoren präsentieren sich

mit neun themenübergreifenden Veranstaltungen, vielen Fachvorträgen und diversen Diskussionsforen. Ziel der Woche ist es, mit möglichst vielen Unternehmen das gebündelte Expertenwissen zu teilen und damit die Anzahl der in Brasilien tätigen Firmen zu steigern und bestehende Kontakte weiter auszubauen. Weitere Informationen unter

www.ostwestfalen.ihk.de/uploads/media/OW_MEETS_2014_Programm_internet_3MB_02.pdf.

14. Greater China Day, 24. Juni 2014, München

Die AHK Greater China und die IHK München veranstalten am 24. Juni 2014 in München den „Greater China Day“. Ausgewiesene China-Experten aus Wirtschaft und Politik erläutern und diskutieren Trends und Entwicklungen im China-Geschäft. Näheres bei Ilga Koners, Tel. 089 5116-1328, ilga.koners@muenchen.ihk.de oder unter www.muenchen.ihk.de/de/international/Veranstaltungen-International/greater-china-day-2014/.

15. AHK-Seminar: „Aspekte der Besteuerung deutscher Unternehmen in Polen“, 25. Juni 2014, Düsseldorf

Das Seminar der AHK Polen in Zusammenarbeit mit der SIHK Hagen und der IHK Düsseldorf am 25.06.2014 informiert über das polnische Steuersystem im Vergleich zu Deutschland und zeigt auf, was deutsche Unternehmen, die in Polen eine Tochtergesellschaft oder Filiale betreiben, bei der steuerlichen Abwicklung zu beachten haben. Das Teilnahmeentgelt beträgt 245 Euro (+ MwSt.). Mehr Informationen und Anmeldung bei Frau Grajek, Fax. +48 22 53 10 600, bb@ahk.pl oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2805798/tq_25_06_2014_158971.html?

16. Seminar "Aktuelle Zertifizierungsvorschriften für Russland und die Eurasische Zollunion", 27. Juni 2014, Düsseldorf

Seit der Gründung der Zollunion zwischen Russland, Belarus und Kasachstan werden auf übernationaler Ebene einheitliche „Technische Reglements der Zollunion (TR ZU)“ eingeführt, die die bisherigen nationalen Zertifizierungsanforderungen und technischen Reglements ersetzen sollen. Die Veranstaltung des Russland Kompetenzzentrums Düsseldorf am 27.06.2014 über die Anforderungen im Bereich der Zertifizierung für Russland und die Zollunion und gibt praktische Tipps und Empfehlungen. Das Teilnahmeentgelt beträgt für IHK-Mitglieder 220 Euro und für Nicht-IHK-Mitglieder 290 Euro inkl. MwSt.. Informationen bei Dr. Andrea Gebauer, Tel. 0211 3557-329, rkd@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/2879668/tq_27_06_2014_165367.html?nuranmeldebare=false&sortAsc=true&identnummer=11967923&bisdatum=21.09.2015&sortCol=Termin&resultsPerPage=10&actionId=NONE¤tPage=1&vondatum=21.05.2014.

17. Polen – Speed-Business-Networking, 3. Juli 2014, Köln

Die Deutsch-Polnische Industrie und Handelskammer (AHK Polen) veranstaltet am 03.07.2014 ein Wirtschaftstreffen verbunden mit einem Gartenempfang im Generalkonsulat der Republik Polen in Köln. Es findet ein Speed-Business-Networking statt, wobei den teilnehmenden deutschen und polnischen Unternehmen die Möglichkeit gegeben wird, sich kennen zu lernen und Kontakte auszutauschen. Darüber hinaus werden Wirtschaftsprognosen für Deutschland und Polen vorgestellt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Informationen bei Herrn Schröder, Tel. 02331 390222.

18. 8. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 11. September 2014, Köln

Am 11.09.2014 treffen sich unter dem Motto „WIR UNTERNEHMEN WELTWEIT“ Experten und Gäste zu einem abwechslungsreichen Programm rund um das internationale Geschäft. Rund 50 Vertreter der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) stehen als Ansprechpartner für individuelle Gespräche zur Verfügung. Namhafte Unternehmerpersönlichkeiten erörtern aktuelle Themen rund um das Auslandsgeschäft. Eine begleitende Ausstellung von Dienstleistern rundet die Veranstaltung ab. Weitere Informationen sind online verfügbar unter www.ihk-außenwirtschaftstag-nrw.de.

19. Asien-Pazifik-Konferenz 2014, 20. bis 22. November 2014, Ho Chi Minh Stadt, Vietnam

Die 14. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) findet vom 20. bis 22.11.14 in Ho Chi Minh Stadt, Vietnam, statt. Organisatoren sind die Auslandshandelskammern (AHKs) in der Region Asien-Pazifik, der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Die Konferenz hat sich als bedeutendstes Netzwerktreffen in der Region etabliert und bietet Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik alle zwei Jahre eine Plattform zum Austausch zu aktuellen wirtschaftlichen Themen. Informationen unter www.asiapacificconference.com.



Unternehmerreisen

20. Unternehmerreise Kanada, 14. bis 19. September 2014

Die von der IHK Mittlerer Niederrhein und dem Rhein-Kreis Neuss organisierte Unternehmerreise nach Kanada konzentriert sich auf die Städte Toronto und Halifax. In Toronto schlägt das wirtschaftliche Herz Kanadas. Die größte Stadt des Landes ist Sitz vieler nationaler und internationaler Unternehmen. Halifax ist eine wichtige logistische Drehscheibe. Der Hafen ist der nördlichste ganzjährig eisfreie Tiefseehafen an der Ostküste und bietet so die kürzeste Seeverbindung von Europa nach Amerika. Im Rahmen der Unternehmerreise stehen Firmenbesuche und Netzwerkmöglichkeiten mit deutschen und kanadischen Unternehmern sowie organisierte Kooperationsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Vordergrund. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/ihk/v4470. Der Flyer inklusive Programm und Anmelde-möglichkeit ist zu finden unter www.ihk-krefeld.de/media/upload/files/20140521EinladungsflyerKanada20142_final.pdf.

21. Unternehmerreise Mexiko Automotive, 31. August bis 6. September 2014

Die IHK Aachen bietet in Kooperation mit der IHK Hagen, NRW International und weiteren Partnern vom 31.08.-06.09.2014 eine Unternehmerreise Automotive nach Mexiko D. F., Puebla, Zacatecas und Querétaro an. Sie richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen - insbesondere Automobilzulieferer der gesamten Lieferkette (Tier1, Tier2, Tier3), der Maschinen- und Werkzeugproduktion sowie sonstige Zulieferer. Die Reise bietet die Möglichkeit, den mexikanischen Markt kennen zu lernen sowie Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern zu knüpfen. Einige wenige Plätze sind noch frei. Informationen und Anmeldung bei Claudia Masbach, Tel. 0241 4460-296, claudia.masbach@aachen.ihk.de oder unter www.aachen.ihk.de/produktmarken/international/Laenderschwerpunkte/Mexiko/newsletter_laenderschwerpunkt_mexiko/2674128/Unternehmerreise_Mexiko.html.

22. Unternehmerreise Indonesien, 11. bis 19. Oktober 2014

Die IHK Aachen organisiert in Zusammenarbeit mit der IHK Bonn und der Deutsch-Indonesischen IHK (AHK) vom 11.-19.10.2014 eine Unternehmerreise nach Singapur, Jakarta und Bandung. Ziel der Reise ist die Vermittlung eines umfassenden Einblicks in die Konsum- und Investitionsgüterindustrie, flankiert von Blicken auf den Beschaffungsmarkt, die Investitionschancen und den Bildungssektor. Den Teilnehmern wird die Möglichkeit geboten, branchenübergreifendes Wissen aufzubauen und die Grundlage zur Durchsetzung der eigenen Geschäftsinteressen zu legen. Individuelle Termine mit potenziellen Geschäftspartnern runden das Programm ab. Informationen und Anmeldung bei Armin Heider, Tel. 0241 4460-129, armin.heid@achen.ihk.de oder unter www.aachen.ihk.de/produktmarken/international/Laenderschwerpunkte/Indonesien/Neuigkeiten/2830568/Marktsondierungsreise_Indonesien_11_bis_19_Oktober_2014.html.

23. Unternehmerreise zur WACEE - Energie- und Umweltmesse, 4. bis 6. November 2014, Accra, Ghana

Vom 04.-06.11.2014 haben NRW-Unternehmen aus der Umwelt- und Erneuerbare-Energien-Branche Gelegenheit, an der von NRW.International und der EnergieAgentur.NRW organisierten Unternehmerreise zur WACEE, der führenden Messe im Umwelt- und Energiebereich in Westafrika, teilzunehmen. Parallel findet eine Konferenz mit zahlreichen Fachvorträgen statt. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.energieagentur.nrw.de/_database/_data/dataainfopool/Ghana-WACEE2014-Interessenebekundung-WebFinal.pdf.



Allgemeine Informationen

24. IHK-Ausschuss begrüßt TTIP-Verhandlungen

Der Außen- und Großhandelsausschuss der IHK Mittlerer Niederrhein hat in einer Resolution die Bemühungen der Europäischen Union um den Abschluss eines transatlantischen Freihandelsabkommens nachdrücklich begrüßt. Die Vereinigten Staaten sind für Deutschland der wichtigste außereuropäische Wirtschaftspartner. Auch viele Unternehmen am Niederrhein sind bereits in den USA aktiv, haben US-Partner oder sind amerikanischer Herkunft. Das Regelwerk mit dem Namen „Transatlantic Trade and Investment Partnership“ (TTIP), das derzeit in Brüssel verhandelt wird, könnte diesen Betrieben das Leben sehr viel leichter machen und auch Neulingen den Einstieg in das US-Geschäft erleichtern. Neben dem vollständigen Abbau von Zöllen würde vor allem die gegenseitige Anerkennung oder Harmonisierung von technischen Normen und Standards erhebliche Entlastung bedeuten. Den genauen Wortlaut der Resolution finden Sie hier: <https://krefeld.ihk.de/ihk/ihk-ausschuss-unterstuetzt-verhandlungen-fuer-transatlantisches-freihandelsabkommen-1512-content>

25. Report Außenwirtschaft NRW 2013 | 2014: NRWs Außenwirtschaft weiter im Höhenflug

Der neue Report Außenwirtschaft NRW 2013 | 2014 der IHKs ist die erste übergreifende Veröffentlichung außenwirtschaftlicher Kennzahlen in Nordrhein-Westfalen. Im Report stellen die 16 Industrie- und Handelskammern in NRW die Stärke der nordrhein-westfälischen Außenwirtschaft dar und beschreiben aktuelle Fakten und Trends der Jahre 2013 und 2014. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche umfassenden Leistungen die IHKs im Bereich Außenwirtschaft für ihre Mitgliedsunternehmen erfüllen. Der Report kann kostenlos heruntergeladen werden unter <http://tinyurl.com/ReportAuwiNRW>.

26. „Wir öffnen Welten“ - Imagebroschüre Außenwirtschaft der IHKs in NRW

Nordrhein-Westfalen ist das exportstärkste deutsche Bundesland. Jeder vierte deutsche Weltmarktführer ist in NRW beheimatet. Hinter diesen Zahlen stehen mehr als 100.000 nordrhein-westfälische Unternehmen, die im internationalen Geschäft tätig sind. Für diese Unternehmen bieten die IHKs ein umfangreiches Angebot, das von individueller Beratung, etwa bei der Dokumentenabwicklung, über die Vermittlung relevanter Marktinformationen bis hin zu Länderveranstaltungen reicht. Die Imagebroschüre ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar unter <http://tinyurl.com/ImageAuwiNRW>.

27. Erneuerbare Energien weltweit gefragt: Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Germany Trade & Invest (gtai) hat in 68 Ländern untersucht, wie diese ihre Energieversorgung sicherstellen. In welche Energien beabsichtigen sie zu investieren und welche Chancen haben deutsche Unternehmen auf diesen Märkten? Die Ergebnisse zeigen Chancen in allen Bereichen und Regionen auf. Das Internetspecial "Energiewende weltweit" ist auf der gtai-Website zu finden unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Specials/energiewende-weltweit.html.

28. Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland (Deckungspraxis): Optimierung der Avalgarantie

Sieben Jahre nach ihrer Einführung 2006 ist die Avalgarantie im Markt fest verankert. Sie ermöglicht es deutschen Exporteuren, die eigene Kreditlinie zu entlasten. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen können dadurch ihre Liquidität verbessern. In enger Absprache mit Exporteuren und Banken wurde nun die Avalgarantie überarbeitet. Das Ziel: eine Verminderung des administrativen Aufwands und die Schaffung von mehr Rechtssicherheit für alle Beteiligten. Detaillierte Informationen zur überarbeiteten Avalgarantie, die zum 1. Juli 2014 in Kraft treten wird, sind im „Agaportal“ zu finden unter www.agaportal.de/pdf/info/info_avalgarantie.pdf.



Ländernotizen

29. Baltikum: Optimismus deutscher Unternehmen setzt sich fort

Die Stimmung unter den in den baltischen Staaten aktiven deutschen Unternehmen ist auch Anfang 2014 wieder sehr optimistisch und setzt den Trend der vergangenen drei Jahre fort. Die anhaltend gute Wirtschaftslage und die weiterhin positiven Aussichten lassen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 schließen. Dies ist das Fazit der diesjährigen Konjunkturumfrage der Deutsch-Baltischen Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen (AHK Baltische Staaten), an der sich insgesamt 119 Unternehmen beteiligten. Weitere Informationen unter www.ahk-balt.org/news/aktuelle-nachrichten/single-view-news/artikel/ahk-konjunkturumfrage-2014-optimismus-deutscher-unternehmen-setzt-sich-fort/?cHash=93a866b8862a2c42e697fd2e84988443.

30. Benelux: Nachbarländer setzen auf Hightech und Innovation

Unsere kleinen Nachbarländer Belgien, Luxemburg und die Niederlande werden häufig unterschätzt. Dabei ist die Region Benelux, die nur wenig größer ist als Bayern, der bedeutendste Handelspartner Deutschlands und wichtiger noch als Frankreich. Die Geschäfte nehmen weiter zu. Besonders Logistik- und Transportdienstleistungen, aber auch LifeSciences und Biotechnologie sind in den drei Ländern stark und bieten deutschen Unternehmen interessante Chancen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1005576.html.

31. Brasilien: Chemische Industrie erfreut sich steigender Umsätze

In Brasilien besteht die gute Nachfrage nach chemischen Erzeugnissen fort. Der Gesamtumsatz der Chemieindustrie stieg 2013 um 10,7 % auf 344,5 Mrd. Real. In US-Dollar fiel das Wachstum wegen der Abwertung des brasilianischen Real geringer aus. Dabei schnitten Pflanzenschutzmittel, Industriechemikalien, Pharmazeutika sowie Farben und Lacke am besten ab. Die inländische Produktion stieg jedoch nur gering. Der zusätzliche Bedarf wird in erster Linie über den Import gedeckt. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1013206.html.

32. China: Harmonisierung von Normen und Standards

Die deutsch-chinesische Kommission Normung bringt die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland voran. Ein vereinfachter Warenverkehr, der Abbau von Handelshemmnissen und die Förderung bilateraler wirtschaftlicher und technischer Zusammenarbeit sind Ziel dieser Normungskoope-
ration. Weitere Informationen unter www.ixpos.de/IXPOS/Navigation/DE/Ihr-geschaeft-im-ausland/Service/meldungen,did=1010348.html?channel=red_ixpos_ixposnews.

33. China: Neues Doppelbesteuerungsabkommen

Am 28. März 2014 haben Deutschland und die Volksrepublik China in Berlin ein reformiertes Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) unterzeichnet, das mit seinem Inkrafttreten das bislang geltende Abkommen aus dem Jahr 1985 ersetzen wird. Das neue DBA präzisiert bereits im bestehenden Abkommen geregelte Sachverhalte, wird aber auch einige Neuerungen bringen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,did=991304.html.

34. EU: Neue EU-Website mit Daten und Fakten zur WWU

Die Europäische Kommission hat eine Informationswebsite veröffentlicht, die Fragen unter anderem zum Euro und zur Wirtschafts- und Finanzkrise beantwortet. Auch werden die Pläne zur zukünftigen Wirtschafts- und Währungsunion erklärt sowie die Wirtschaftslage in den einzelnen Mitgliedstaaten. Informationen unter http://ec.europa.eu/economy_finance/explained/index_de.htm. Der DIHK erläutert die neuen institutionellen Maßnahmen in seinem Glossar „Schulden, Schirme, Sixpack – Das Wichtigste zur Euro-Schuldenkrise von A-Z“ – zu finden unter www.dihk.de/themenfelder/international/europaeische-union/dihk-bruessel/infos-service/glossar-schuldenkrise.

35. EU | Asien: Umfassende Unterstützung 2014 bis 2020

Die EU trägt den unterschiedlichen Herausforderungen in den asiatischen Partnerländern durch eine stärkere Differenzierung der Zusammenarbeit Rechnung. Von 2014 bis 2020 hat Brüssel ein Unterstützungspaket in Höhe von 6,5 Mrd. Euro für Asien zugesagt. Während die ärmeren Länder weiterhin von dieser bilateralen und regionalen Außenhilfe der EU profitieren, entwickeln sich gleichzeitig neue Kooperationsformen zwischen aufstrebenden Wirtschaftsnationen und der EU. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1001418.html.

36. Indien: Deutsche Investoren prognostizieren maßvolles Wachstum

Deutsche Unternehmen bleiben mit Blick auf die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Indien weiterhin optimistisch. Die Vorhersagen mit Hinblick auf Wachstum und neue Investitionen sind überwiegend positiv, mittelfristig gehen die Befragten von einer leichten Konjunkturbelebung aus. Ihre Hoffnungen

setzen die Investoren auf einen wirtschaftsfreundlichen Kurs der neu gewählten indischen Regierung. Dies sind Ergebnisse einer Analyse der jüngsten Konjunkturumfrage der AHK Indien unter deutschen Investoren in Indien. Der „IGCC-Business-Monitor 2014“ steht auf der Website der AHK Indien bereit unter http://indien.ahk.de/fileadmin/ahk_indien/Bilder/2014_IGCC_Business_Monitor/German_IGCC_Business_Monitor_2014_neu.pdf.

37. Indonesien: Attraktiver neuer Konsumgütermarkt entsteht

Eine Mitte 2013 veröffentlichte Studie des Marktforschers AC Nielsen sieht in Indonesien einen der weltweit attraktivsten Konsumgütermärkte entstehen. Andere Consultants untermauern dieses Urteil. Gemäß einem Szenario der Boston Consulting Group wird sich die Mittelschicht des größten ASEAN-Landes zwischen 2012 und 2020 zahlenmäßig verdoppeln. Die Verbraucher erwiesen sich als markenbewusst und -treu. Viele ausländische Einzelhandelsunternehmen wollen in den interessanten Markt einsteigen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1002926.html?channel=premium_channel_gtai_1.

38. Mexiko: Arzneimittelmarkt im Wandel - Markt aussichtsreich

Die goldenen Zeiten für Anbieter von Patentmedikamenten sind auch auf dem mexikanischen Arzneimittelmarkt vorbei. Die Regulierungsbehörde hat die Zulassung beschleunigt und damit den Generika die Tore geöffnet. Auf die Preise drücken aber auch gemeinsame Einkäufe staatlicher Kassen. Gleichzeitig liegen die Gesundheitsausgaben immer noch weit unter dem OECD-Durchschnitt und private Zuzahlungen sind sehr hoch. Daher gilt der Markt weiter als sehr aussichtsreich. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1003236.html?channel=premium_channel_gtai_1.

39. Russland: Krim-Krise torpediert russischen Rubel

Konsum und Importe lahmen, die Inflation hebt ab. Der Absturz der russischen Währung hat immense Folgen für die Wirtschaft. Der Staatshaushalt hingegen profitiert vom schwachen Rubel. Für deutsche Unternehmen dagegen kommt die Abwertung zur Unzeit. Die deutschen Exporte nach Russland sind im Januar und Februar 2014 um ein Zehntel eingebrochen. Schuld daran ist nicht zuletzt der schwache Rubel. Deutsche Firmen versuchen über das Ersatzteilgeschäft und Finanzierungen Verluste zu kompensieren. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1000810.html?channel=premium_channel_gtai_1.

40. Südafrika: Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft

Südafrika beginnt sein hervorragendes Potenzial für regenerative Energieerzeugung zu nutzen. Infolge eines Ausschreibungsprogramms für private Erzeuger wird eine Vielzahl von Projekten realisiert. Bis 2030 soll sich der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix deutlich erhöhen. Das Modell für die Einbindung privater Stromproduzenten soll auch auf konventionelle Energieträger erweitert werden. Ausschreibungen für Kohle, Gas und Atomenergie sind in Vorbereitung. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1008796.html.

41. Türkei: Produktion und Export technischer Textilien erhöht

Technische Textilien spielen bei der Weiterentwicklung der türkischen Textil- und Bekleidungsindustrie eine wichtige Rolle. Die Produktion und der Export von wertschöpfungsintensiven technischen Textilien werden mithilfe staatlich geförderter Forschungsprojekte vorangetrieben. Der Außenhandel mit funktionalen Textilien legte 2013 deutlich zu: Die türkischen Exporte erhöhten sich um 11%, die Importe um

8,7 %. China war mit Abstand wichtigster Lieferant. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1007870.html.

42. Ungarn: Investoren wieder zufriedener mit Ungarns Wirtschaft

In Ungarn aktive ausländische Unternehmen schätzen sowohl die Wirtschaftslage als auch die Standortbedingungen vor Ort positiver ein als noch vor einem Jahr. Zu diesem Ergebnis kommt die Deutsche Auslandshandelskammer (AHK) Ungarn in ihrem aktuellen Konjunkturbericht. Demnach sehen die AHK-Mitgliedsunternehmen derzeit in der ungarischen Wirtschaft positive Trends, die es in kommender Zeit zu stabilisieren gilt – allerdings auch noch Handlungsbedarf. Die Erhebung unter den AHK-Mitgliedsunternehmen wird ergänzt durch eine in insgesamt 16 Ländern Mittel- und Osteuropas durchgeführten internationalen AHK-Umfrage. Im regionalen Vergleich mit den anderen Staaten konnte Ungarn 2014 seine relative Position in mehreren Bereichen etwas verbessern. Weitere Informationen unter www.duihk.hu/konjunktur.

43. USA: Südosten etabliert sich als bedeutender Kfz-Produktionsstandort

Der Südosten der USA hat als Kfz-Produktionsstandort innerhalb des Landes seit einigen Jahren stark an Gewicht gewonnen. Deutsche und asiatische Automobilhersteller sowie ein umfangreiches Zulieferernetz haben sich in der Region niedergelassen. Um die weiter anziehende Nachfrage bedienen zu können, plant unter anderem BMW sein Werk in South Carolina auszubauen. Die Ankündigungen von neuen Investitionen auf Seiten der Zuliefererbetriebe reißen derzeit nicht ab. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1003228.html?channel=premium_channel_gtai_1.



Zölle und Verfahrensfragen

44. Import: Papiergestützte Empfängerlisten bis 31.10.2015 möglich

Die Möglichkeit zur Abgabe von Zollanmeldungen bei Wareneinfuhren aus Drittländern nach Deutschland mithilfe von papiergestützten Empfängerlisten wurde letztmalig bis zum 31. Oktober 2015 verlängert. Bisher können in Deutschland bei Zollanmeldungen zur Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr ohne steuerbefreiende Lieferung (Verfahrenscode 40) sogenannte papiergestützte Empfängerlisten bei Sammelsendungen verwendet werden. Im Feld 8 (Empfänger) der Zollanmeldung wird dabei „Verschiedene“ eingetragen und ein Verzeichnis der Empfänger in Papierform beigelegt. Nach dem 31. Oktober 2015 werden Zollanmeldungen mit papiergestützten Empfängerlisten von den deutschen Zolldienststellen nicht mehr angenommen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der deutschen Zollverwaltung zu finden unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/azr_papiergestuetzte_empfaengerlisten.html.

45. Zollanmeldungen – Aktualisierung der Codeliste 10200

Die nationalen und TARIC-Codierungen und -Bescheinigungen – Codeliste 10200 - zur elektronischen Zollanmeldung bei den ATLAS Releases 8.3 und 8.4 wurde aktualisiert. Die aktuelle Liste ist einsehbar auf der Internetseite der Zollverwaltung. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Service/Fachmeldungen/fachmeldungen_node.html.

46. USA - Neues W-8BEN/E-Formular für Unternehmen/Anpassung der Anleitung noch erforderlich

US-amerikanische Auftraggeber übersenden bei einer Bestellung von Produkten oder Dienstleistungen ihren deutschen Auftragnehmern ein sogenanntes W-8BEN-Formular und bitten um Rücksendung des ausgefüllten Formulars. Die IRS (US-Finanzbehörde) hat ihr System der W-8BEN-Formulare umgestellt. Zukünftig wird es zwei W-8BEN-Formulare geben: für natürliche Personen Form W-8BEN, für Unternehmen Form W-8BEN/E. Da die IRS-Anleitung zum Ausfüllen des W-8BEN/E-Formulars ungenau ist, hat die IRS entschieden, dass das neue W-8BEN/E-Formular bis zur Anpassung der Anleitung nicht verwendet werden soll. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Anleitung des neuen W-8BEN/E-Formulars angepasst und auf der Internetseite der IRS veröffentlicht ist, müssen Unternehmen das alte W-8BEN-Formular (aus dem Jahr 2006) verwenden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,did=1008868.html.

47. Brasilien: Zollsenkung für 95 Produkte

Die dem brasilianischen Ministerium für Entwicklung, Industrie und Außenhandel nachgeordnete „Secretaría de Comercio Exterior“ (CAMEX) hat mit Resolution Nr. 23 für 95 Kapitalgüter und Produkte aus dem Bereich der Telekommunikation (Kapitel 82, 84, 85, 86 und 90 des Zolltarifs) die Einfuhrzölle auf zwei Prozent gesenkt. Für die ausgewählten Produkte („ex-tarifarios“) gibt es keine entsprechende nationale Produktion. Die Zollsenkung gilt seit dem 10. April 2014 und bis zum 31. Dezember 2014. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/_zoll_aktuell,did=1009438.html.

48. Bahrain: Einführung des Carnet A.T.A. für Messen und Ausstellungen

Das Königreich Bahrain führt zum 1. Juni 2014 das Carnet A.T.A. ein. Das Carnet kann zunächst nur für die vorübergehende Verwendung von Messe- und Ausstellungswaren genutzt werden. Bahrain ist das zweite Mitgliedsland des Golf Kooperationsrates GCC (Gulf Cooperation Council), das nach den Vereinigten Arabischen Emiraten das Carnet-A.T.A.-System einführt.

49. EU: Eröffnung von Einfuhrzollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Ukraine

Die EU hat mit Wirkung vom 25. April 2014, befristet bis 31. Oktober 2014 Einfuhrzollkontingente für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Ukraine eröffnet. Die Eröffnung der Zollkontingente erfolgt auf der Grundlage von Art. 3 der Verordnung (EU) Nr. 374/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 118 vom 22.4.2014, S. 1), die für 2014 eine Präferenzregelung für die Zölle auf Einfuhren bestimmter Waren mit Ursprung in der Ukraine, u.a. Zollkontingente für die in Anhang III derselben Verordnung aufgeführten Waren vorsieht. Danach werden Zollkontingente für u.a. frisches und gefrorenes Rindfleisch, Eier von Hausgeflügel, Vogeleier, Fleisch von Hausgeflügel und Fleisch von Hausschweinen eröffnet. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/Produkte/_eu_customs_trade_news,did=1001196.html.

50. Carnet A.T.A. - Neue Vorschriften für die Wiederausfuhr aus den USA

Am 5. April 2014 sind neue Außenhandelsvorschriften vom US Census Bureau in Kraft getreten. Diese betreffen auch die Ausfuhr von Waren, die vorübergehend mit einem Carnet A.T.A. eingeführt wurden.

Zusätzlich zur Abfertigung mit dem Zollpassierscheinheft Carnet A.T.A. müssen diese Waren künftig elektronisch zur Ausfuhr aus den USA angemeldet werden. Detaillierte Informationen zum Vorgehen und zu möglichen Übergangsfristen für Carnet A.T.A.-Waren, die sich jetzt bereits in den USA befinden, hat die IHK-Organisation in den USA angefragt aber noch keine Rückmeldung erhalten. Bisher liegt nur die mündliche Zusage vom US Census Bureau vor, dass ein Aufschub um 180 Tage, d. h. bis Oktober 2014 gewährt wird. Weitere Informationen unter <http://infospot.roanokegroup.com/acton/fs/blocks/showLandingPage/a/5777/p/p-001e/t/page/fm/0>.

51. Deutschland | Schweiz: Grenzübergang Waldshut gesperrt

Der Grenzübergang Waldshut (Deutschland - Schweiz) wird wegen Brückensanierungsarbeiten ab dem 30. Juni 2014 für voraussichtlich zwölf Wochen für den Fahrzeugverkehr in beiden Fahrtrichtungen vollständig gesperrt. Das Zollamt Waldshut verliert für diesen Zeitraum die Funktion als Ausgangszollstelle. Es wird dringend empfohlen, das Zollamt Waldshut weiträumig zu umfahren und geeignete Ausweichzollstellen zu benutzen. Im internationalen Verkehr können als Ausweichzollämter alle zugelassenen Warenverkehrszollämter genutzt werden, wie zum Beispiel: Bietingen/Thayngen, Neuhaus/Bargen, Basel/Weil am Rhein-Autobahn, Rheinfelden-Autobahn. Informationen zu Besonderheiten sind zu finden auf der Internetseite der deutschen Zollverwaltung unter www.zoll.de/SharedDocs/Aktuelle_Einzelmeldungen/DE/Fachmeldungen/azr_za_waldshut.html.



Messen und Ausstellungen

52. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt durch Förderung der Messekosten diejenigen Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens drei beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten. Details zu den Förderbedingungen unter www.kgf.nrw-international.de. Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messenname	Datum	Land	Branche
IPCPR	19.-23.07.2014	USA	Raucherbedarf, Tabak, Tabakwaren
WDS - World Dog Show	08.-10.08.2014	Finnland	Hunde, Tierbedarf
UGOL & MINING	02.-05.09.2014	Ukraine	Bergbau, Geodäsie, Geoinformation
maison & objet	05.-09.09.2014	Frankreich	Innendekoration, Geschenkartikel, Tischdekoration
Health & Rehab	09.-11.09.2014	Dänemark	Medizintechnik, Pharmazie, Pflege
Premiere Vision Herbst	16.-18.09.2014	Frankreich	Bekleidungs- und Heimtextilien
Equipmag	16.-18.09.2014	Frankreich	Gastronomie, Ladeneinrichtungen
Marmomacc 2014	24.-27.09.2014	Italien	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Home & Living Expo	11.-19.10.2014	Luxemburg	Investitions- und Konsumgüter
China Brew & China Beverage	13.-16.10.2014	China	Nahrungsmittel-, Verpackungsmaschinen
Evolution the show	23.-25.10.2014	Niederlande	Werbung, Marketing, Messen Kongresse, Events
Sieraad Schmuck- und Silberdesign	06.-09.11.2014	Niederlande	Schmuck, Goldwaren, Silberwaren
EUHEF - European Heritage Fair	14.-16.11.2014	Wien	Architektur, Denkmalpflege, Restaurierung
Equipotel	16.-20.11.2014	Frankreich	Gastronomie, Ladeneinrichtungen
THE BIG 5 SHOW	17.-20.11.2014	VAE	Bautechnik
Piscine Global Lyon	18.-21.11.2014	Frankreich	Sanitärwirtschaft, Schwimmbäder, Solarien, Wellness

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm: NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, heike.dornbusch@nrw-international.de oder unter www.nrw-international.de.

53. Auslandsmesseprogramm 2015 | Messeprogramm 2015 für Export grüner Energietechnik

Süd-, Ost- und Zentralasien sind in 2015 die wichtigsten Zielregionen für Auslandsmessebeteiligungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Dort sind Beteiligungen an 81 Messen geplant, darunter 40 in China und Hongkong, auf denen deutsche Unternehmen zu günstigen Konditionen ausstellen können. Das Auslandsmesseprogramm enthält bisher insgesamt 202 Veranstaltungen in 38 Ländern; es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Monaten weitere Messen bestätigt werden. Im Rahmen der Exportinitiativen "Erneuerbare Energien" und "Energieeffizienz" werden deutsche Aussteller auf 15 Messen im Ausland unterstützt; neun der geplanten Messebeteiligungen sind für Erneuerbare Energien vorgesehen, sechs Messen richten sich an Angebote zur Energieeffizienz. Im Fokus stehen Nord- und Südamerika, Südostasien, Naher Osten und Afrika. Die Bundesbeteiligungen werden als Firmengemeinschaftsstände organisiert. Alle Messen sind zu finden in der AUMA-Messedatenbank unter www.auma.de/de/Messedatenbank/Auslandsprogramme/Seiten/Bund.aspx.

54. Frankreich: Umweltmesse POLLUTEC 2014, 2. bis 5. Dezember 2014, Lyon

Die bedeutendste Umwelttechnikmesse Frankreichs POLLUTEC findet vom 2. bis 5. Dezember 2014 zum 29. Mal statt. Es werden internationale Technologien und Lösungen zur Bekämpfung von Umweltverschmutzung, zum Erhalt der Umwelt sowie zur Umsetzung von Maßnahmen der nachhaltigen Entwicklung präsentiert. Seit 2002 präsentiert sich NRW regelmäßig mit einem großen Firmengemeinschaftsstand, an dem bislang über 60 NRW-Unternehmen erfolgreich teilgenommen und sich den französischen Markt erschlossen haben. Informationen bei Asja Höck, Tel. 0221 821-3722, a.hoeck@koelnmesse.de oder Christoph Hanke, Tel. 0221 1640-552, christoph.hanke@koeln.ihk.de oder www.pollutec.com.



Aktuelle Veröffentlichungen

55. Neuer "African Economic Outlook" erschienen

Der African Economic Outlook (AEO) 2014 präsentiert den gegenwärtigen Stand der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Afrikas und vermittelt einen Ausblick auf die nächsten zwei Jahre. Zum ersten Mal liefert der AEO umfassende und vergleichbare Daten sowie Untersuchungen für alle 54 Länder Afrikas. Laut des Berichts kann Afrika seine Wirtschaftsentwicklung entscheidend voranbringen, wenn es effektiver an der globalen Produktion von Gütern und Dienstleistungen mitwirkt. Voraussetzung ist, dass Märkte geöffnet, regionale Wertschöpfung und Unternehmer gefördert sowie Energieversorgung, Infrastruktur und Bildung verbessert werden. Der Bericht sowie die Wirtschaftsdaten aller afrikanischen Staaten können eingesehen werden unter www.subsahara-afrika-ihk.de/blog/2014/05/26/african-economic-outlook-2014/.

56. „Schiedsgerichtsbarkeit in der VR China“

Die 2014 aktualisierte Publikation "Schiedsgerichtsbarkeit in der VR China" erläutert wesentliche Fehlerquellen bei der Vereinbarung von Streitschlichtungsklauseln, beleuchtet die aktuellen Entwicklungen des chinesischen Schiedsrechts und stellt die im Rechtsverkehr mit China gängigen Schiedsinstitutionen vor. Die Publikation (Bestell-Nr. 16557) kann in der PDF-Version über Germany Trade and Invest (gtai) unter vertrieb@gtai.de sowie als Download auf der gtai-Website zum Preis von 20,00 Euro bezogen werden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/trade,did=968112.html.

57. „Kasachstan in Zahlen“

Einen schnellen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung des Landes bietet die Veröffentlichung "Kasachstan in Zahlen" in der Ausgabe Frühjahr 2014. Auf 24 Seiten werden die wichtigsten wirtschaftlichen und sozialen Kennzahlen zu Kasachstan aufgezeigt. Anhand von Infografiken werden etwa das Bruttoinlandsprodukt, der Außenhandel, der Staatshaushalt und auch die Realeinkommen oder die Arbeitslosenquote beleuchtet. Der kostenlose Download ist auf der Website der AHK Zentralasien zu finden unter <http://zentralasien.ahk.de/publikationen/kasachstan-in-zahlen/>.

58. Investoren-Handbuch "Neue Rohstoffpotenziale in Südafrika"

Die Deutsche Rohstoffagentur (DERA) hat gemeinsam mit dem Council for Geoscience (Geologischer Dienst Südafrika) ein Handbuch über Rohstoffe in Südafrika veröffentlicht. Die neue Studie über Rohstoffvorkommen und Liefermöglichkeiten zeigt das hohe Potenzial Südafrikas für deutsche Investoren, Consultants und Einkäufer auf. Der "Investor's and Procurement Guide South Africa" ist zu finden unter www.bgr.bund.de/DE/Gemeinsames/Produkte/Downloads/DERA_Rohstoffinformationen/rohstoffinformationen-21.pdf?__blob=publicationFile&v=3.

59. „Gesundheitswirtschaft in Asien-Pazifik“

Im Vorfeld der 14. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) vom 20. bis 22.11.2014 wird Germany Trade & Invest (gtai) zu ausgewählten Themen der APK Sonderhefte in Kooperation mit den Organisatoren veröffentlichen und über Chancen und Herausforderungen in den Märkten informieren. Zunächst ist das Special „Gesundheitswirtschaft Asien-Pazifik“ verfügbar unter <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/trade,did=1012776.html>. Die gtai wird in Kürze weitere Sonderausgaben auf ihrer Website einstellen unter www.gtai.de/APK2014.

60. „Vietnam im Aufbruch“

Die AHK Vietnam bietet in einer neuen, kostenlosen Publikation einen Überblick über den Standort Vietnam und über die Leistungsfähigkeit der vietnamesischen Wirtschaft. Das Buch „Vietnam im Aufbruch“ vergleicht auf mehr als 60 Seiten die makroökonomischen Parameter zwischen Vietnam mit denen der ASEAN-Nachbarländer anhand von Grafiken und Karten und informiert über die Import- und Exporttätigkeit, die Ausbildungssituation sowie über die Infrastruktur in Vietnam. Weitere Informationen unter www.vietnam.ahk.de/fileadmin/ahk_vietnam/Dokumente/Vietnam_im_Aufbruch_3110_FINAL.pdf.

Dieses Merkblatt soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.